

Pressemitteilung

11.9.2017

Pinneberg: Baustart in der Mühlenstraße

Zwei Mehrfamilienhäuser mit 22 Eigentumswohnungen / Beweissicherung bei Nachbargebäuden fast abgeschlossen / geplante Fertigstellung Ende 2018

Pinneberg. Der Projektentwickler Bonava startet die Bauarbeiten für 22 neue Eigentumswohnungen in der Pinneberger Mühlenstraße. Auf dem rund 1.600 Quadratmeter großen, ehemals als Tischlerei genutzten Areal unweit der Innenstadt werden bis Dezember 2018 zwei Mehrfamilienhäuser mit drei Etagen entstehen.

„Sobald die Erdarbeiten abgeschlossen sind, beginnen wir noch in diesem Jahr mit dem eigentlichen Bau der Häuser. Die ersten Familien werden zum Januar 2019 in ihr neues Zuhause einziehen können“, sagt Bonava-Projektleiter Sebastian von der Lieth.

Die 2- bis 3-Zimmerwohnungen zu Preisen ab 173.000 Euro bieten rund 49 bis 127 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche und je einen Balkon oder eine Terrasse. Die Wohnungen im Erdgeschoss werden zudem barrierefrei gestaltet. Auch alle weiteren Ebenen des „Mühlenecks“ sind über einen Aufzug barrierearm erreichbar. In einer gemeinsamen Tiefgarage im Untergeschoss finden künftig 17 PKW Platz. Weitere Parkmöglichkeiten entstehen im Außenbereich des Areals.

Pünktlich zum ersten Spatenstich wird auch die versprochene „Beweissicherung“ der Nachbarhäuser abgeschlossen sein. Die Auswirkungen der bevorstehenden, vorübergehenden Grundwasserabsenkung zum Bau der Tiefgarage können so jederzeit objektiv überprüft werden.

„Wir nehmen die Sorgen unserer Nachbarn ernst und bieten damit zusätzlich zur Unbedenklichkeitserklärung unseres Fachgutachters eine weitere vorsorgliche Absicherung“, erklärt Sebastian von der Lieth. Der Projektleiter sieht stattdessen vor allem positive Effekte des Bauvorhabens: „Die Wohnungen im ‚Mühleneck‘ werden das lange brachliegende Grundstück und natürlich auch das Umfeld enorm aufwerten. Mit Fertigstellung der Entlastungsstraße rund um Pinneberg wird sich hier in den kommenden Jahren ein beliebtes Wohnviertel entwickeln.“

Das Mühleneck liegt etwa 10 Gehminuten vom Pinneberger Zentrum mit zahlreichen Einkaufs- und Kulturangeboten entfernt. Mit dem Nahverkehr ist zudem auch die Hamburger Innenstadt in gut 30 Minuten erreichbar.

Die Wohnungen an der Mühlenstraße sind bereits das zweite aktuelle Bauvorhaben des deutsch-schwedischen Immobilienunternehmens in Pinneberg. Ein weiteres Mehrfamilienhaus mit 25 Wohnungen wurde Anfang des Jahres in der Moltkestraße am Drosteipark fertiggestellt.

Nähere Informationen zu den geplanten Wohnungen im Mühleneck erhalten Interessenten unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 oder online unter www.bonava.de/muehleneck.



Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.